

11. Februar 2021

Land unterstützt „Kellerkatzenweg“ in Hollabrunn

LR Danninger: Rund 130.000 Euro fließen in regionale Bauwirtschaft

Der „Kellerkatzenweg“ in Hollabrunn erfreut sich bereits jetzt großer Beliebtheit. Um allerdings weiterhin touristisch erfolgreich zu sein, sind weitere Investitionen und Attraktivierungen des Rundwegs notwendig geworden. Eine stärkere Inszenierung für Kinder wird mittels eines Indoor-Erlebniskellers, wo die Handwerkstraditionen in der Kellergasse vermittelt werden, angestrebt. Die Eröffnung ist voraussichtlich im September 2021. „Die neuen Attraktionen liefern perfekte Voraussetzungen für ein besonderes Erlebnis für Jung und Alt in einer traditionsreichen Umgebung“, ist Wirtschafts- und Tourismuslandesrat Jochen Danninger überzeugt.

Leitmotiv und Erzählfigur für den vier Kilometer langen Rundweg durch die Sitzendorfer Kellergasse in Hollabrunn und den angrenzenden Naturraum bildet die „Weinviertler Kellerkatze“, eine uralte Symbolfigur des Weinbaus. Seit der Errichtung des Themenwegs im Jahr 2014 zählt die Sitzendorfer Kellergasse in Hollabrunn jährlich rund 5.000 Besucherinnen und Besucher. „Mit den neuen Attraktionen und Verbesserungen können ab Herbst weitere Gästegruppen, insbesondere Familien mit Kindern, angesprochen und in die Region gebracht werden. Dadurch werden die regionale Wertschöpfung gestärkt und Arbeitsplätze gesichert“, erklärt Danninger.

Der Themenweg „Auf den Spuren der Kellerkatze“ schildert derzeit an 24 Stationen die Erlebniswelt Kellergasse und ihre Entwicklung von ursprünglich landwirtschaftlicher hin zu privater und gesellschaftlicher Nutzung. „Rund um den Zehentplatz in Hollabrunn werden nun neue Maßnahmen gesetzt. In einem neu errichteten Vorkappl wird ein Erlebnisbereich eingerichtet, in dem Arbeits- und Handwerkstraditionen in der Kellergasse nachempfunden werden können“, fügt Manfred Breindl, Obmann des Vereins zur Förderung der Sitzendorfer Kellergasse in Hollabrunn, hinzu.

So wird in diesem Keller das Modell einer Weinpresse stehen, das man sachgerecht in Betrieb nehmen kann. Außerdem werden Kinder spielerisch erfahren, wie man ein Kellergewölbe errichtet und ein Weinfass zusammenbaut. Der Keller bekommt einen eigenen Zutritt für Kinder und wird mit der darüber liegenden Sandspiellandschaft durch eine Treppe und eine Rutsche verbunden. Die Bauarbeiten dafür sind aktuell im Gange. Zusätzlich sind ergänzende Maßnahmen entlang des bestehenden Weges geplant, etwa die Schaffung eines Literaturpfades mit einer Hörbank. Rund 130.000 Euro fließen damit in die regionale Bauwirtschaft.

„Unser Anliegen bei der Regionalförderung, die ecoplus für das Land Niederösterreich

NK Presseinformation

umsetzt, ist es, für Projektträger in den Regionen ein starker Partner zu sein. Dadurch werden hier nun sinnvolle Akzente gesetzt, um Hollabrunn als Ausflugs- und Tourismusort zu stärken“, betont ecoplus-Geschäftsführer Helmut Miernicki.

Nähere Informationen: Büro LR Danninger, Andreas Csar, Telefon 02742/9005-12253, E-Mail andreas.csar@noel.gv.at, bzw. Wirtschaftsagentur ecoplus, Markus Steinmaßl, Telefon 02742/9000 196 19, E-Mail m.steinmassl@ecoplus.at, www.ecoplus.at